



# Niederschrift

über die Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 06.01.2005  
im Romantiksaal

Anwesende stimmberechtigte Mitgliederzahl: 43

Beginn: 15.15 Uhr

Ende: 16.35hr

---

## Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand Wilfried Meindl mit Totenehrung
2. Protokoll des Schriftführers mit Jahresbericht
3. Jahresbericht des 1. Vorstand Wilfried Meindl
4. Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer mit Entlastung
5. Vereinsstatistik durch den 2. Vorstand
6. Bericht des Chorleiters
7. Satzungsänderung Ehrenmitgliedschaft
8. Wünsche und Anträge

---

## TOP 1: Begrüßung durch den 1. Vorstand Wilfried Meindl mit Totenehrung

Zu Beginn der Versammlung begrüßt der 1. Vorsitzende alle Anwesenden. Anschließend gedenkt er der im Jahr 2004 verstorbenen 4 Mitglieder der Eintracht. Aleksander Ezhelev untermalt das Gedenken mit einem Klavierstück.

## TOP 2: Protokoll des Schriftführers mit Jahresbericht

Anschließend folgt der Bericht des Schriftführers Stephan Buchner. Hinsichtlich des Jahresberichtes verweist er auf die aktuelle Ausgabe der Vereinsnachrichten, die alle Vereinsmitglieder in den kommenden Tagen erhalten.

Anschließend gibt er einen kurzen Überblick über die Internet-Aktivitäten der Eintracht. Er teilt hierzu mit, dass die Homepage sehr gut besucht sei und im Dezember 2004 ein neuer Rekord mit über 1.400 Besuchern verzeichnet werden konnte.

Anschließend verliest er das Protokoll der letztjährigen Jahreshauptversammlung.

## TOP 3: Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

1. Vorstand Wilfried Meindl verzichtet aufgrund der Ausführlichkeit der Berichte in den Vereinsnachrichten ebenfalls auf ein nochmaliges Eingehen einzelner Veranstaltungen.

Vielmehr möchte er an dieser Stelle zunächst seinen Dank an die Sänger und deren Frauen, den Ausschussmitgliedern für die gute und konstruktive Zusammenarbeit sowie alle ehrenamtlich für die Eintracht tätigen Helfer übermitteln.



Hinsichtlich des Probenbesuchs könne man zufrieden in die Zukunft schauen. Zwar ist durchaus noch eine Steigerung drin. Stellt man jedoch einen Vergleich mit anderen Chören an, so dürfe sich die Eintracht nicht beschweren.

Sorgen machen dem Verein jedoch die jährlich anwachsenden Ausgaben. Auch die zurückgehende Zahl der zahlenden Mitglieder dürfe man nicht ignorieren. Seit mehreren Monaten macht man sich deshalb schon im Vereinsausschuss hierüber intensiv Gedanken. Näheres soll jedoch dann unter TOP 8 erläutert werden.

## TOP 4: Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer mit Entlastung

Es folgt der Kassenbericht des Kassiers Wolfgang Riedelmeier für das Jahr 2003.

Nachfolgend werden die Einnahmen und Ausgaben aufgelistet und gegenübergestellt. Er verliest namentlich die Spender und bedankt sich ausdrücklich auch für geleistete Sachspenden zur Tombola oder bei Graf Bentzel für die Spende zum Schafkopffrennen.

Die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2004 hielten sich nur deshalb die Waage, weil der Saldo durch den Abschluss des Vereinsjubiläums einen Überschuss von knapp 1.000 € erbrachte.

Anschließend folgte der **Bericht zur Abrechnung des Vereinsjubiläums** mit allen Einnahmen und Ausgaben der Jahre 2002 bis 2004.

Nach den einleitenden Worten, die den anwesenden Mitgliedern erläutern sollten, wie und warum die Abrechnung erfolgen musste, berichtet er, dass den Ausgaben in Höhe von 65.535 € Einnahmen in Höhe von 66.517 € gegenüberstünden und deshalb somit ein leichtes Plus von 981 € erwirtschaftet werden konnte.

Nachfolgend listet er ausführlich alle Ausgaben und Einnahmen nach Kategorien eingeteilt auf. Im Anschluss erfolgt eine Gegenüberstellung der wichtigsten Posten.

Schließlich resümiert Kassier Wolfgang Riedelmeier, dass in Anbetracht der enormen Ausgaben, die für das Vereinsjubiläum aufgebracht werden mussten, es als positiv anzusehen sei, dass auch noch etwas unter dem Strich übrig geblieben ist.

Nachfolgend zählte er nochmals alle Stationen des Vereinsjubiläums auf. Beispielhaft sei nur auf den einmaligen Festabend, auf eine bisher beispiellose Festschrift, auf einen stimmungsvolles Zeltfest und ein beeindruckendes Kirchenkonzert hingewiesen.

Es dürfe uns alle stolz machen, dass die Eintracht auch in der heutigen Zeit noch so etwas auf die Beine stellen konnte. Kassier Wolfgang Riedelmeier schließt mit den Worten, dass die Eintracht mit diesem Jubiläumsfest Geschichte geschrieben hat.

Die anwesenden Mitglieder bedankten sich für diesen ausführlichen Bericht mit anerkennendem Applaus.

1. Vorstand Wilfried Meindl bedankt sich beim Kassier für die sicher nicht einfache Abrechnung und bittet anschließend die **Kassenprüfer Konrad Neubauer und Harry Stähr um deren Bericht.**

Konrad Neubauer bestätigt dem Kassier eine vorbildliche und übersichtliche Kassenführung. Die Belege sind vollzählig und die Bücher erstklassig geführt. Auch die Abrechnung des Vereinsjubiläums mit einer Vielzahl von Belegen sei vorbildlich und nicht zu beanstanden.

Er bittet deshalb die Versammlung um Entlastung, die dann auch einstimmig gewährt wird.

1. Vorstand Wilfried Meindl bedankt sich bei den Kassenprüfern und bittet anschließend unseren Chorleiter um seinen Bericht.



## TOP 5: Bericht des Chorleiters

Chorleiter Aleksander Ezhelev zieht ein positives Fazit. Die meisten Aufführungen waren von guter Qualität. Auch sei der mit der Probenarbeit und dem Besuch zufrieden. Er bittet jedoch die aktiven Sänger um noch mehr Disziplin während der Probenarbeit.

Für das 2005 habe er zwei neue Stücke vorgesehen, die das Repertoire der Eintracht auf jeden Fall bereichern werden.

Alekander Ezhelev bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit der Vorstandschaft und mit allen Sängern und wünscht allen anwesenden viel Glück im neuen Jahr und den Sängern für das Jahr 2005 wieder einen guten Erfolg.

1. Vorstand Wilfried Meindl spricht ebenfalls seinen Dank für die geleistete Chorarbeit aus. Die Eintracht habe das große Glück, so einen hervorragenden Chorleiter zu besitzen. Die Qualität der Proben und auch unserer Auftritte hätten so ein erstaunliches Niveau.

## TOP 6: Vereinsstatistik durch den 2. Vorstand Andreas Freund

2. Vorstand Andreas Freund verliest anschließend die Daten zur Vereinsstatistik 2004:

### Statistik 2004

Zum 01.01.2003: 52 Aktive, 141 passive Mitglieder (davon) 45 Ehrenmitglieder (= 193 Mitglieder).

Während des Jahres 2003: 1 Eintritt, 2 Austritte, 4 verstorben

Zum 31.12.2003: Mitgliederstand aktuell: 188 (-5)

Es fanden insgesamt 37 Proben statt. Die Sänger waren mit Ständchen und Auftritten 74 mal gefordert.

- Durchschnittlich kamen 31 Sänger pro Stunde (-6 Sänger gegenüber 2003)
- Jeder Sänger hatte im Durchschnitt 23 Singstunden (2003: +2) zu verzeichnen.

Anschließend werden die fleißigsten Sänger geehrt und erhalten jeweils eine Flasche Wein:

Dies sind mit 35 Proben: Josef Puritscher, Wilde Jürgen, Gügel Albin und Erich Thomas sowie mit 36 Proben: Sebastian Kraus (Ringstraße).

Danach verliest 2. Vorstand Andreas Freund die voraussichtlichen Veranstaltungstermine für das Jahr 2004. Abschließend bedankt sich 2. Vorstand Andreas Freund bei 1. Vorstand Wilfried Meindl für dessen Engagement trotz starker beruflicher Eingebundenheit.

1. Vorstand Wilfried Meindl bedankte sich bei Andreas Freund für dessen Bericht und die gute Zusammenarbeit.

## TOP 7: Satzungsänderung zur Ehrenmitgliedschaft

1. Vorstand Wilfried Meindl teilt mit, dass aufgrund der angespannten finanziellen Situation des Vereins Einsparungen unumgänglich seien. Eine Beitragserhöhung sei jedoch aufgrund der erst vor wenigen Jahren drastisch angehobenen Beiträge nicht durchführbar. So habe man in der Vorstandschaft mehrere Punkte beschlossen, die zur Konsolidierung der Vereinsfinanzen beitragen. Ein Punkt sei auch die Anhebung der Mindestvoraussetzungen für eine Ehrenmitgliedschaft und Beitragsfreiheit.

Nach kurzer Diskussion erfolgt die Abstimmung über die Vorschläge:

a) Anhebung der Kriterien für eine Ehrenmitgliedschaft von bisher 30 auf nun **35 Jahre Vereinszugehörigkeit**, nicht jedoch vor Vollendung des **70. Lebensjahres** (bisher 65).

Bereits ernannte Ehrenmitglieder bleiben von der Regelung unberührt, ebenfalls besteht nach wie vor die Regelung, dass Ehrenmitglieder von der Beitragsleistung befreit sind (§ 5 Abs. 4).

**Abstimmungsergebnis: Dafür: 40 Dagegen: 1 Enthaltungen: 2**

Damit ist die erforderliche  $\frac{3}{4}$ -Mehrheit erreicht und der Vorschlag angenommen.

b) Der Vorschlag, **Ehrenmitglieder nicht mehr automatisch, sondern künftig nur bei herausragenden Verdiensten zu ernennen**, fand nicht die erforderliche  $\frac{3}{4}$ -Mehrheit der Mitglieder und wurde somit nicht angenommen.



## TOP 8: Wünsche und Anträge

Edmund Neubauer wünscht, dass im kommenden Jahr aufgrund der sehr schlechten Akustik nur mit Mikrofon geredet werden sollte, falls die Sitzung wieder im Romantiksaal abgehalten werden muss. 1. Vorstand Wilfried Meindl verspricht, dass dies berücksichtigt werde.

Nachdem keine weiteren Meldungen mehr eingehen, bedankt sich 1. Vorstand Wilfried Meindl bei allen Mitgliedern für deren Aufmerksamkeit und beschließt die Jahreshauptversammlung mit dem Lied "Eintracht hält Macht".

---

Schriftführer

---

1. Vorstand